

Singende Muse an der Pleiße, Abteilung II, No. 42

Wie ruhig lebt ein freies Herze (Siciliana)

Originaltonart

Sperontes
Ausgabe 1742

Gesang

1. Wie ru- hig lebt ein frei - es Her - ze, wie sanft und
Wenn man von al- lem Lie - bes - Schmer-ze be - freit und

Klavier

6

sü- Be schläft sich's ein, Hier weiß dn Geist nichts ab - zu -
un- ge quält kann sein.

musicalion
klicken für mehr

13

mat - ten; hier quält uns nie ein Trau- er - Bild; wenn dort ein

19



ängst- lich leich - ter Schat- ten die stil- le Ruh' oft schwer er- füllt.

2. Man merke nur von Tag zu Tage
Versuchter Liebe Liebe Folg'ung an!
Hat ein Verliebter nicht mehr Plage,
Als er Vergnügen haben kann?
Er geht und guckt und horcht und schleicht,
Er wünscht und hofft, und fleht und flucht;
Und hat er dann sein Ziel erreicht,
So quält ihn doch die Eifersucht.

4. Gewiß! der kommt von allen Kräften,
Der solch verliebten Unmut hegt,
Und ist zu keinerlei Geschäften
Geschickt genug und aufgelegt.
O Freiheit! edler Stand auf Erden,
Wie ruhig, glücklich und erfreut
Muss da nicht wirklich in dir werden,
Der sich dir stets zu eigen weih't!

3. Da kommt kein Blick
Der ihm nur sehr
Wo er nicht gleich
Die ungewisse R
Und sich mithin, zu
Wird so ein Vorwurf dem
Gar leicht das allertreuste Herze
Manchmal zum Mamelucken macht.

musicalion
klicken für mehr

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Wie ruhig lebt ein freies Herze Nr. 42 Abteilung 2](#)

Komponist: [Johann S. Scholze Sperontes](#)

Epoche: Klassik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Sperontes Singende Muse an der Pleiße

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)